

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

Juni 1965



Bestellnummer : F 3/1/11 - m 6/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Juli 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Juni 1965

Im Monat Juni 1965 lagen die Einzelhandelsumsätze im Bundesgebiet ohne Berlin zu jeweiligen Preisen um 8,2 %, zu konstanten Preisen um 3,9 % höher als im Juni 1964. Bei diesem Ergebnis ist allerdings zu bedenken, daß das Pfingstgeschäft in diesem Jahr zum Teil dem Juni zugute kam, während es im vergangenen Jahr ganz in den Mai fiel.

Von den vier Einzelhandelsbereichen hatte der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen die kräftigste Umsatzzunahme (nominal + 13 %, real + 10 %) aufzuweisen. Hier waren es vor allem der Einzelhandel mit Schuhwaren (+ 20 %), der Einzelhandel mit Oberbekleidung (+ 16 %) und der Einzelhandel mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren (ebenfalls + 16 %), die erheblich mehr umsetzten als vor einem Jahr. Verhältnismäßig niedrig waren im Vergleich hierzu die Zuwachsraten im Einzelhandel mit Meterware (+ 4 %) sowie im Einzelhandel mit Wäsche und Bettwaren (ebenfalls + 4 %).

Auch im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln war die Umsatzzunahme gegenüber Juni 1964 beachtenswert. Weitaus an der Spitze lag der Einzelhandel mit Schokolade und Süßwaren, dessen Umsatzzuwachs gegenüber Juni 1964 20 % betrug. Ein bedeutender Unterschied zwischen den zu jeweiligen Preisen und den zu Preisen von 1954 gerechneten Umsätzen ergab sich für den Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten. Hier wurde im Juni 1965 nominal 7 % mehr, real aber 19 % weniger umgesetzt als vor Jahresfrist.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf belief sich die Umsatzzunahme gegenüber Juni 1964 auf 9 %. Über diesem Durchschnittssatz lag die Zuwachsrate im Einzelhandel mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten (+ 14 %). Im Einzelhandel mit Möbeln wurde 8 % und im Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln 7 % mehr umgesetzt als im Juni 1964. Dagegen konnte der Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten das Umsatzniveau des Juni 1964 nicht ganz erreichen (- 1 %).

Die übrigen, im Einzelhandel mit Sonstigen Waren zusammengefaßten Geschäftszweige setzten durchschnittlich nur 3 % mehr um als vor Jahresfrist. Von diesen Branchen mußten einige, darunter der Einzelhandel mit Kraftwagen und Zubehör (- 4 %), der Einzelhandel mit Brennmaterial (- 6 %) und der Einzelhandel mit Nähmaschinen und Zubehör (- 7 %) Umsatzeinbußen gegenüber dem Juni 1964 hinnehmen. Im Gegensatz hierzu hatten der Einzelhandel mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln (+ 17 %) sowie der Einzelhandel mit Galanterie- und Lederwaren (+ 13 %) und der Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren (ebenfalls + 13 %) erhebliche Umsatzzunahmen aufzuweisen.

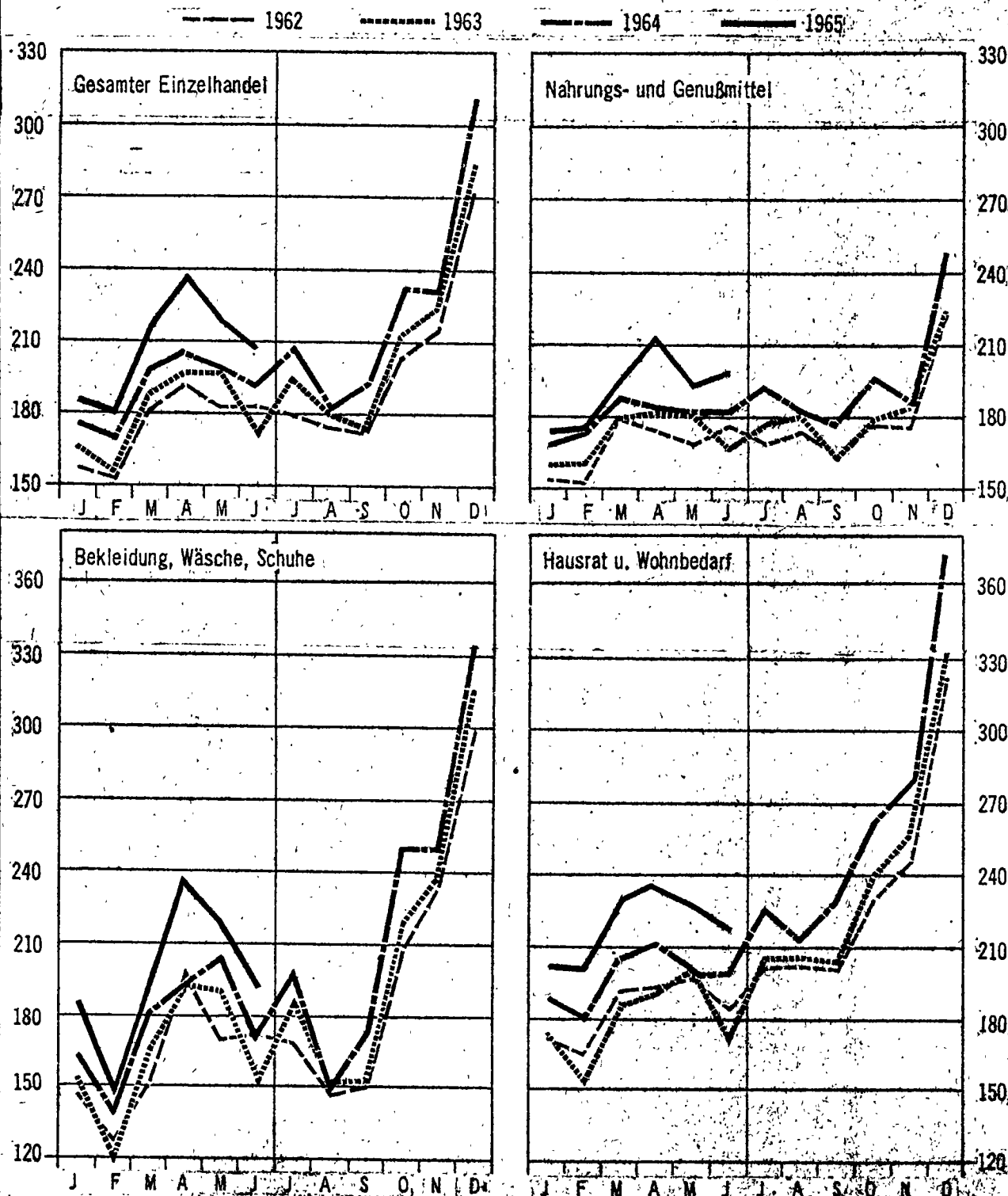
Bei den Waren- und Kaufhäusern lag die Zuwachsrate mit 17 % auch in diesem Monat erheblich höher als im Einzelhandel insgesamt. Die kräftigste Umsatzzunahme ließ sich hier für die Abteilung Hausrat und Wohnbedarf feststellen (+ 29 %). Auch in der Abteilung Nahrungs- und Genußmittel war das Umsatzwachstum stark ausgeprägt (+ 25 %). In der Abteilung Sonstige Waren belief sich das Umsatzwachstum auf 13 %, in der Abteilung Bekleidung, Wäsche und Schuhe auf 10 %.

Im 1. Halbjahr 1965 haben sich die Umsätze im gesamten Einzelhandel gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres nominal um 9,1 %, real um 5,8 % erhöht.

Infolge der Umstellung der Einzelhandelsstatistik auf eine neue Systematik und ein neues Rechenverfahren konnten die Angaben der Berichtsfirmen mit Sitz in Hessen und Schleswig-Holstein auch für den Berichtsmonat Juni 1965 nicht in die Berechnungen einbezogen werden.

UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

1954 = 100



Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche¹⁾

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu				Preisen von 1954	Preise
	jeweiligen Preisen					
	Juni 65	Juni 64	Juni 65	6 Mon. 65	Juni 1965	
	gegenüber				Juni 1964	
	Mai 65	Mai 64	Juni 64	6 Mon. 64	Juni 1964	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 3	+ 0	+ 9	+ 7	+ 3	+ 6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 12	- 16	+ 13	+ 12	+ 10	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	- 5	+ 1	+ 9	+ 11	+ 5	+ 4
Sonstige Waren	- 6	+ 5	+ 3	+ 8	- 1	+ 4
Einzelhandel insgesamt	- 5,1	- 3,1	+ 8,2	+ 9,1	+ 3,9	+ 4,2
darunter: Textilwaren 2)	- 12	- 14	+ 12	+ 12	+ 9	+ 3

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen. - 2) Bekleidung, Wäsche sowie Teppiche und Gardinen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Juni 65	Juni 64	Juni 65	6 Mon. 65
	gegenüber			
	Mai 65	Mai 64	Juni 64	6 Mon. 64
Waren- und Kaufhäuser	- 6	- 9	+ 17	+ 15
davon die Warengruppen:				
Nahrungs- und Genußmittel	- 1	- 8	+ 25	+ 17
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 9	- 10	+ 10	+ 13
Hausrat und Wohnbedarf	- 5	- 15	+ 29	+ 18
Sonstige Waren u. übriger Umsatz	- 4	- 2	+ 13	+ 15

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	- 1
Verkaufstage	-	+ 12	- 4	- 0

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der Bericht. Ver-kaufs-stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu					
		jeweiligen Preisen				Preisen von 1954	
		Juni 65	Juni 64	Juni 65	6 Mon. 65	Juni 65	Juni 65
		gegenüber				Juni 64	Juni 64
		Mai 65	Mai 64	Juni 64	6 Mon. 64	Juni 64	Juni 64
7 958	Lebensmittel aller Art	+ 2	+ 0	+ 8	+ 7	+ 3	
244	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 14	+ 10	+ 7	+ 6	- 19	
750	Milch und Milcherzeugnisse	+ 7	+ 6	+ 3	+ 3	+ 1	
211	Schokolade und Süßwaren	- 12	- 18	+ 20	+ 10	+ 25	
876	Tabakwaren	+ 1	+ 0	+ 9	+ 7	+ 9	
652	Oberbekleidung	- 20	- 27	+ 16	+ 13	+ 13	
1.245	Textilwaren aller Art	- 6	- 12	+ 11	+ 9	+ 8	
166	Meterware	- 11	- 6	+ 4	+ 10	+ 2	
255	Wäsche und Bettwaren	- 5	- 1	+ 4	+ 8	.	
276	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 7	- 10	+ 16	+ 10	.	
711	Schuhwaren	- 14	- 29	+ 20	+ 9	+ 18	
556	Eisenwaren und Küchengeräte	- 4	+ 3	- 1	+ 5	- 6	
167	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 2	+ 5	+ 14	+ 8	+ 11	
275	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 2	+ 5	+ 7	+ 6	.	
639	Möbel	- 2	+ 6	+ 8	+ 12	+ 5	
326	Bücher	- 27	- 2	- 1	+ 9	.	
307	Papier- und Schreibwaren	- 15	+ 4	+ 5	+ 11	+ 2	
346	Galanterie- und Lederwaren	- 17	- 20	+ 13	+ 8	.	
365	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 5	- 2	+ 13	+ 14	+ 10	
372	Apotheken	- 3	- 2	+ 11	+ 11	+ 11	
423	Drogerien	+ 3	- 1	+ 5	+ 6	+ 4	
734	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 6	- 1	+ 17	+ 11	.	
66	Landmaschinen und Geräte	+ 9	+ 31	+ 2	+ 13	.	
217	Nähmaschinen und Zubehör	- 12	+ 4	- 7	+ 1	.	
128	Büromaschinen und Büromöbel	+ 3	+ 16	+ 10	+ 12	.	
200	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 6	+ 3	- 3	+ 5	.	
264	Kraftwagen und Zubehör	- 7	+ 11	- 4	+ 7	.	
303	Brennmaterial	- 2	+ 17	- 6	- 5	- 9	

Zeichenerklärung:

- + 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.